

V2.213. Limmattalbahn
Linienführung Stadtbahn Limmattal
Kleine Anfrage

Josef Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 2. März 2011 folgende Kleine Anfrage *eingereicht*:

Fehlende Transparenz bei den Beurteilungskriterien der Varianten zur Linienführung der Stadtbahn Limmattal

" Vor kurzem hat der Stadtrat und die Limmattalbahn AG nach mehrmaliger Vertagung die Linienführung der Stadtbahn Limmattal bekannt gegeben. Die Begründungen zur Linienführung und die Bewertung der Beurteilungskriterien sind sehr intransparent und teilweise widersprüchlich. So wurde beispielsweise die vom Stadtrat bevorzugte Variante bei der politischen Akzeptanz am besten bewertet, obwohl sie in den Parteien wenig Rückhalt findet, währenddem die im Richtplan eingetragene Variante diesbezüglich sehr schlecht beurteilt wird.

- Warum hat der Stadtrat den detaillierten Original-Beurteilungsbericht nicht gemäss dem Öffentlichkeitsprinzip der Bevölkerung offengelegt? Wird er dies noch tun? Wenn nicht, warum nicht?

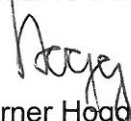
Die Richtplanvariante wurde kritisiert, weil die Kurvenführung in der Kreuzung Schöneeggstrasse-Bremgartnerstrasse als problematisch erachtet wurden. Alternativ wären jedoch Linienführungen durch die Post- oder Asylstrasse denkbar.

- Warum wurden diese Linienführungen vor der Endbewertung ausgeschlossen?

- Weshalb wurden weder die Parteien noch andere Interessenvertreter für die Festlegung der Linienwahl angehört oder einbezogen?"

Die Kleine Anfrage wird Ihnen und dem Stadtrat im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Werner Hogg
Präsident


Daniel Müller
Sekretär

ag 0302_linienführung stadtbahn.doc

versandt am: